

# KANDIDATEN

## MARTIN SEEMÜLLER

26 Jahre, Petershausen  
Fachspezialist Einkauf,  
Jugendwart Feuerwehr



## CLAUDIA WINKELMAIR

53 Jahre, Obermarbach  
Verwaltungsangestellte  
Pro Seniore Ebersbach



## MICHAEL GUTTNER

49 Jahre, Kollbach  
Inhaber und Gründer Pflege Bayern GbR  
Trainer Fußballjugend und AH-Mannschaft,  
2. Vorstand 1. FC Kollbach, Rundum e.V.



## SIGLINDE WEBNER

56 Jahre, Asbach  
Buchhalterin



## FRANZ WINKELMAIR JUN.

54 Jahre, Obermarbach  
Garten- und Landschaftsbau,  
Selbständig



## MARIO HAUTMANN

39 Jahre, Petershausen/Wendelstein  
KFZ-Meister



## PATRIK WEBER

42 Jahre, Petershausen  
Kraftfahrer



# DER DIREKTE DRAHT ZU UNS



ÜBERPARTEILICHE  
BÜRGERVEREINIGUNG  
PETERSHAUSEN

V.i.S.d.P.

GEORG FRANZ SEITZ

KREITHOF 13

85305 JETZENDORF

TELEFON 08137 8145

MOBIL 0170 3510195

TELEFAX 08137 3535

E.MAIL [INFO@BUERGERMEISTERKANDIDAT-SEITZ.DE](mailto:INFO@BUERGERMEISTERKANDIDAT-SEITZ.DE)

[WWW.BUERGERMEISTERKANDIDAT-SEITZ.DE](http://WWW.BUERGERMEISTERKANDIDAT-SEITZ.DE)

[www.mariaabender.de](http://www.mariaabender.de)

# WIR BEWEGEN DAS!



GEORG FRANZ SEITZ  
BÜRGERMEISTERKANDIDAT

ÜBP

ÜBERPARTEILICHE  
BÜRGERVEREINIGUNG  
PETERSHAUSEN

# GEORG FRANZ SEITZ



## Ihr überparteilicher Bürgermeisterkandidat für ein fortschrittliches Petershausen.

### ZUR PERSON

- Landwirt 56, ledig, 1 Tochter.
- Aufgewachsen auf dem Kreithof.
- Im Alter von 23 Jahren Abschluss der Landwirtschaftsmeisterprüfung.
- Mit 28 Jahren Übernahme des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes.
- Bis 2018 Geschäftsführer einer großen deutschen Sportwagenvermietung.
- Seit 29. Juni 2019 Spitzenkandidat der neu gegründeten ÜBP (Überparteiliche Bürgervereinigung Petershausen) für die Bürgermeisterwahl am 15. März 2020.

# DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN

### NATUR, KLIMA, UMWELT

- Unsere Gemeinde muß schöner werden! Als Landwirt werde ich und meine Berufskollegen Blühstreifen an Feldrändern und Erosionsstreifen an Gewässern und Bächen anlegen.
- Bäume und Sträucher sind zu schützen, zu pflegen und neu anzupflanzen. Die Bewirtschaftung gemeindlicher Flächen muss naturnah und bodenschonend erfolgen.
- Öffentliche Gebäude müssen möglichst Co<sub>2</sub>-neutral (z.B. mit Holzhackschnitzeln aus heimischen Wäldern) beheizt werden.
- Bei Neubauten ist eine dezentrale Energieversorgung zu fördern (z.B. durch Solarenergie und Wärmepumpen).
- An der Glonninsel wird ein Naturbad errichtet.
- Der Landverbrauch muss auch in unserer Gemeinde auf ein sinnvolles, aber notwendiges Maß reduziert werden.

### BILDUNG, SCHULE, KINDERGARTEN

- Die neue Grundschule wird mit modernsten Lehr- und Lernmaterialien ausgestattet.
- Für die Ortsteile Weißling, Asbach, Wendelstein wird ein Kindergarten in Kollbach gebaut. Der Kindergarten am Moosfeld wird erhalten.
- Ein großes Anliegen wird mir eine Kindergartengruppe auf einem Bauernhof mit Tierhaltung sein. Bei Bedarf soll eine weitere Gruppe im Waldkindergarten aufgebaut werden.
- Besondere Unterstützung werden private Betreuungs- und Bildungsangebote (wie z.B. die „Aktive Schule“) erfahren.
- Für ein weiteres, vom Landkreis Dachau geplantes, Gymnasium werde ich mich für Petershausen als Standort einsetzen.

### WOHNEN, BAUEN, ENTWICKELN

- Bauherren und Investoren erhalten schneller und unbürokratischer das Baurecht, wobei deren Wünsche Priorität einzuräumen ist.
- Gemeindееigene Baugrundstücke werden in Erbpacht für Genossenschaftswohnungen angeboten.
- Reduzierung der Vorschriften auf die gesetzlichen Mindestanforderungen, um schnell günstigeren Wohnraum zu schaffen.
- Der Flächenverbrauch und die Flächenversiegelung sollen (z.B. durch Anpassung der Geschossflächen) minimiert werden.

### VERKEHR, RADWEGE

- Zügige Planung und Umsetzung der Umgehungsstraße, um den Durchgangsverkehr erheblich zu reduzieren.
- Durch Verhandlungen mit meinen Berufskollegen und Grundstücksbesitzern auf Augenhöhe werden wir sowohl für die Umgehung als auch die Radwege die notwendigen Grundstücke zur Verfügung stellen können.

### SICHERHEIT, FEUERWEHR

- Tempo 30-Zonen, überall dort, wo es die Sicherheit der Mitbürgerinnen und Mitbürger erfordert.
- Bau eines Zebrastreifens vor der „Aktiven Schule“.
- Die Feuerwehr wird mit notwendigen technischen Geräten (z.B. einer Drehleiter und dem dazu notwendigen Übungsturm) ausgerüstet.

### EHRENAMT, VEREINE

- Ein aktives Vereinsleben macht einen Ort erst zur Heimat. Vereine werden gefördert, insbesondere im Bereich Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Ferienbetreuung.
- Ein großer Wunsch von mir ist, dass Petershausen wieder ein eigenes Volksfest bekommt.

### BÜRGERNAHE KOMMUNALPOLITIK

- Transparente Arbeitsweise und eine offensive Informationspolitik in der Verwaltung und im Gemeinderat.
- Lebendigen Bürgerdialog in Form von Bürgerforen, um die Meinung der Bürgerinnen und Bürger vor Entscheidungen in den Gemeindegremien einzuholen und diese dann bei der Entscheidungsfindung auch mit zu berücksichtigen.